

# Liebe Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Wechselwirkung : Technik Naturwissenschaft Gesellschaft**

Band (Jahr): **4 (1982)**

Heft 13

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Das Naturschöne als politischer Begriff



Lutz Hieber S. 32

## Sabotage

Franco Luddito, Tim Wobbly S. 38



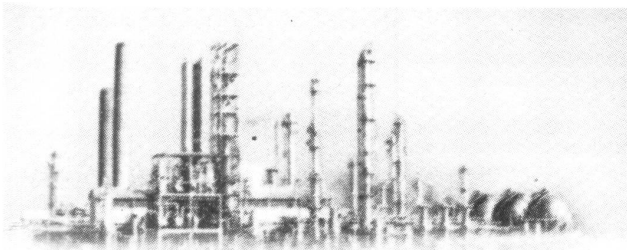
Burnet's Patent Smoke Drain Tester.

Das pneumatische Klo  
Jörg Hallerbach S. 41

## Leben als Sabotage

Zur Kritik der technologischen Gewalt  
Ralph Ostermann S. 44

Diskussion mit Detlef Hartmann S. 46

„Qualifizierte Beendigung“  
Der Rhein-Main-Donau-Kanal  
Michael Landwehr S. 49„Wenn es eine Chance gibt, dann hier“  
Interview mit Rudolf Bahro S. 51

Neue Schwerpunkte S. 55

Projekte, Berichte, Tagungen S. 57

Rezensionen S. 60

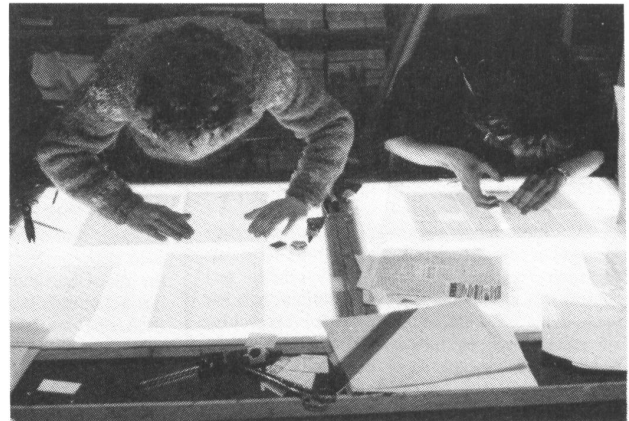
Aktuell  
Nein zu Personalinformationssystemen S. 65

Nachrichten S. 66

Technoptikum S. 67

## Liebe Leser

Unser diesjähriges Frühjahrstreffen fand Anfang April in Tübingen statt. Trotz der Idylle des gewählten Tagungsortes, fanden nur wenige den Weg dorthin. Nach drei Jahren regelmäßiger Treffen mag sich eine Müdigkeit bemerkbar machen, die viele von der Routine der Treffen abhält. Eine verstärkte „Wechselwirkung“ zwischen unseren Kontakten und der Redaktion tut Not, aber nicht nur als einseitige Aufforderung an die „Berliner Zentrale“, sondern auch zwischen den Kontakten untereinander.



Als wichtigste Entscheidung, die die Gestaltung des Heftes betrifft, ist zu vermelden, daß unsere Freunde in Frankfurt und Wiesbaden ihre Meinung-Gegenmeinung-Seite einstellen werden. Allzuoft wurde über die mangelnde Reaktion auf die dort angesprochenen Themen geklagt. Ein Umstand, der stark die Motivation an solch einer Arbeit mindert, der aber über diese Rubrik auch für das gesamte Heft gilt. Nur zu selten erhalten wir Kritik und Anregungen in Form von Leserbriefen.

Anstelle der Rubrik Meinung-Gegenmeinung werden wir in jedem Heft den Fortgang der Arbeit an unseren geplanten Schwerpunkten dokumentieren. Dadurch soll mehr Transparenz auch für diejenigen geschaffen werden, die nicht an den überregionalen Treffen teilnehmen können aber dennoch Interesse an den vorgeschlagenen Themen haben. Auch das also eine Stimulanz zur verstärkten inhaltlichen Mitarbeit unserer Leser.

Darüberhinaus wurde in diesem Heft der Versuch unternommen, vom mittlerweile traditionellen WW-Lay-out abzuweichen. Das Thema des Schwerpunktes bot sich ja geradezu dafür an.

\*\*\*

Zusammen mit dem ASTA der TU Berlin hat die Redaktion eine Spendenaktion für Polen durchgeführt. Einige Redaktionsmitglieder sind Mitte März nach Warschau gefahren und haben Lebensmittel und Medikamente in ein Warschauer Waisenhaus und zur dortigen Technischen Universität für die Kinder der Beschäftigten gebracht.

\*\*\*

Wir trauern um unseren Freund und Mitarbeiter Thomas Clauser, der im März aus dem Leben schied.